



Georgimarkt in Jettingen

Jettingen. Am 21. April wird in Jettingen von 10 bis 17 Uhr wieder der beliebte Georgimarkt veranstaltet, den es in der Marktgemeinde seit vielen Jahrzehnten gibt. Viele Besucher schätzen diese Krammärkte, wo es bei den Fieranten noch Waren zu kaufen gibt, die der Einzelhandel nicht anbietet. Oft gibt es auch besondere Rabatte in Geschäften, die sich dem Markt am verkaufsoffenen Sonntag angeschlossen haben. Der Georgimarkt startet in die wundervolle Frühjahrszeit, animiert zu einem Spaziergang und lockt mit vielseitigen Angeboten. Und so dürfte sich das Schlendern durch den Markt genauso lohnen, wie ein Besuch der örtlichen Geschäfte, um sich schon für die Zeit zu rüsten, wenn man mit Familie und Freunden bei verschiedensten Festen und Events wieder mehr Zeit im Freien verbringen möchte. In Jettingen findet der Markt in der Weberstraße statt und viele Geschäfte haben an diesem Sonntag geöffnet, so zum Beispiel auch Glaserei und Geschenke König. Inhaberin Marion König und ihre Mitarbeiterin Carola Pauler haben eine große Auswahl an aktuellen Dekorationsideen für Heim und Garten zusammengestellt. Daneben gibt es auch eine umfangreiche Auswahl an geschmackvollen Geschenkartikeln für jeden Anlass zu entdecken. Ein Besuch des Georgimarktes kann helfen, dass sich auch in Zukunft noch viele Fieranten einfinden und die Märkte in Jettingen erhalten bleiben.

Bild: H. Wiedemann

Wir haben am Marktsonntag von 13 - 17 Uhr für Sie geöffnet

Glas **KÖNIG** Geschenke

Diethard König · Glasermeister
89343 Jettingen-Scheppach · Hauptstraße 72
Telefon: 0 82 25 / 23 60
glas.koenig@t-online.de
www.glaserei-koenig.info

Baum des Jahres: Die Mehlbeere

Woher die Echte oder Gemeine Mehlbeere (*Sorbus aria*) ihren Namen hat, ist nicht eindeutig geklärt. Er könnte mit bemehlt aussehenden jungen Trieben und Blattunterseiten zusammenhängen. Möglich ist aber auch eine Rückführung auf den mehligem Geschmack der Früchte. Vielleicht war die historische Nutzung der Mehlbeere ausschlaggebend, weil die getrockneten Früchte früher in Notzeiten mancherorts zur Streckung von Mehl verwendet wurden.

Mit 12 bis 15 Metern Wuchshöhe gehört sie nicht zu den Riesen unter den Bäumen. In Sachen Langlebigkeit jedoch hält sie allemal mit: Sie kann ein Alter von 150 bis 200 Jahre erreichen. Die Mehlbeere liebt sonnige Standorte und wenig Konkurrenz. Sie kommt zwar auch in Kiefern-, Eichen- oder Buchenwäldern vor, aber dann eher nur dort, wo die Boden- und Klimabedingungen auch die Konkurrenz einschränken und sich lichte Bereiche bilden. Wohler fühlt sich die Mehlbeere an Waldrändern, in Heidegebieten und auf Mager- und Trockenrasen. Nur quarzhaltige Böden verträgt sie gar nicht. Ein Grund, warum man sie in Norddeutschland kaum antrifft. Einen Platz unter den heimischen Baumarten hat die Mehlbeere nach der letzten Eiszeit erobert. Eingewandert über Südosteuropa ist sie rund um das westliche Mittelmeer und in Teilen von West- und Mitteleuropa zu Hause. Besonderer Beliebtheit erfreut sie sich heute als Stadtbaum. Mit ihrer Vorliebe für offene Standorte und ihrer Fähigkeit,



auch längere Trockenperioden zu ertragen, hat sie es sogar auf die Liste der „Zukunftsbäume für die Stadt“ geschafft, die von der bundesweiten Gartenamtsleiterkonferenz kuratiert wird. Ihre nächsten Verwandten sind nicht schwer zu erraten, tragen sie doch den gleichen Nachnamen: Elsbeere, Vogelbeere und Oxelbeere (Schwedische Mehrbeere). Zurückhaltung ist nicht ihr Stil. Bereits im Frühjahr – ab Mitte März – fällt sie auf, wenn sich ihre großen, braun und grün wechselnden Knospen öffnen. Sie ist dann gänzlich von einem dichten silbergrauen Haarfilz bedeckt. Die Behaarung verschwindet nach und nach. Nur an den Blattunterseiten bleibt der Flaum, dort dient er ihren Blättern als Verdunstungsschutz. Wenn dann im Sommer ein leichter Wind die Blätter hebt und die Blattunterseiten sichtbar werden, ist die Mehlbeere schon aus großer Entfernung an der silberflimmernden Baumkrone gut zu erkennen. Ihre Blüte beginnt ab Mitte Mai. Ihre weißen Blüten bilden einen augenfälligen Kontrast zu den inzwischen matt-dunkelgrünen Blattoberseiten. Ab Mitte Sep-

tember beeindruckt sie mit orange bis scharlachrot färbenden Früchten und ihrer nun gelben Laubkrone.

Verwendung

Das Holz der Mehlbeere gehört zu den härtesten und zähsten europäischen Hölzern. Gleichzeitig ist ihr Holz witterungsbeständig und leicht zu bearbeiten. Es wird daher gerne für die Herstellung von Fassdauben oder Werkzeugstilen verwendet. Ihre Früchte sind eher ein Augen- als ein Gaumenschmaus. Zwar sind sie nicht giftig, schmecken aber mehlig bis langweilig. Ihr Verzehr kann Übelkeit hervorrufen. Nach dem ersten Frost erhalten die Früchte zumindest eine gewisse Süße und wurden früher zu Essig oder Branntwein verarbeitet. In der Volksmedizin fand die Mehlbeere zu Tee gebrüht vor allem in Gebirgsregionen Verwendung bei Husten, Durchfall und Katarrh. Auch gegen Nieren- und Menstruationsbeschwerden wurde sie eingesetzt. Heute allerdings spielt die Mehlbeere kaum noch eine Rolle in der Heilkunde.

Aus dem Inhalt

- Offene Praxistür im MVZ Ziemetshausen Seite 3
- Tag der offenen Tür im DRW am 28. April... Seite 5
- Tag des Bieres am 23. April.....Seite 7
- Erhalt des historischen Zusammenstegs Seite 8

Kindertag Thannhausen

Die Stadt gehört den Kindern

am Vatertag
09. Mai 2024

in der Bahnhofstraße von 11 - 17 Uhr

Hüpfburg Wasserspiele Bastelangebote Riesensandkasten
Spielplatz 13.30 Uhr Zaubershow 14.00 Uhr Tanzshow 15.00 Uhr Jugendkapelle Musikverein Thannhausen

Nur bei guter Witterung!
Aktuelle Infos unter www.thannhausen.de

Es können eigene Getränke mitgebracht werden!

WOCHENMARKT

IN THANNHAUSEN
jeden Donnerstag am Rathaus

Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr

Ingrid Faber

Im Angebot:

- Italienische Erdbeeren
- Pfälzer Spargel
- Reichenauer Paprika

Achtung Spargelfreunde

Der Spargelbauer Bichlmeier aus Peutenhausen/Schrobenhausen kommt wieder:

Ab dieser Woche, jeden Samstag:

- Scheppach, Bäckerei Kollmann, von 7.30 bis 12.00 Uhr

Ab nächster Woche, jeden Donnerstag:

- Burtenbach, Bäckerei Schuler, von 10.00 bis 12.30 Uhr
- Jettingen, Marktplatz, von 13.00 bis 17.30 Uhr

Autohaus Mayer

BESTPREIS-GARANTIE
für Sommerreifen und Felgen

Tel. 08281/4050 · www.mayer-automobile.de

ERBER
Malermeister

Wände mit Charakter

Daniel Erber
Mobil: 0173 / 30 60 721
info@maler-erber.de
www.maler-erber.de

Austräger m/w/d

in einem Teilgebiet von **Ziemetshausen**

für die „WOCHE“ gesucht!

Infos: 08281-999444

Wir drucken und entwerfen...
Geschäftsdrucksachen, Prospekte, Werbeflyer, Etiketten, Gutscheine, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierungen u.v.m.

Wir beschriften und erstellen...
Werbeflyer, Schilder, Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.

Wir entwickeln und gestalten...
Ihren Webauftritt, eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Neues Logo? Werbeaktion? Internet?

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 0 82 81 - 999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

Drucksachen

Werbegrafik

Mediendesign

Beschriftung

Internet

CSU-Ortsver- sammlung

Ziemetshausen. Der CSU-Ortsverband Ziemetshausen lädt seine Mitglieder zur jährlichen Ortshauptversammlung am Freitag, 19. April, um 20 Uhr im Gasthof Adler in Ziemetshausen ein. Neben den vereinüblichen Tagesordnungspunkten stehen Ehrungen und ein Bericht des 1. Bürgermeisters Ralf Wetzel über die kommunale Situation auf der Tagesordnung. Als Gast wird Landrat Dr. Hans Reichhart diese Veranstaltung besuchen und für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso möchte sich der Kandidat der JU für die Europawahl, Jonas Deuringer vorstellen.

Bildungsreise ins Burgenland

Landkreis. Die Landvolkgemeinschaft Krumbach reist dieses Jahr ins Burgenland an den Neusiedler See. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Besuch in Wien und Bratislava, eine Fahrt nach Frauenkirchen zur Basilika Mariä Geburt sowie eine Führung bei Steppenduft, mit Einblick in ein wahres Dufterlebnis. Natürlich darf eine Weinprobe beim Heurigen in Illmitz nicht fehlen. Die Reise findet vom 4. bis 8. August 2024 statt.

Was diese Reise von anderen Reisen abhebt, sind die geistlichen Impulse, das Erleben von ganz besonderen Orten und natürlich die unverwechselbare Gemeinschaft der KLB. Dieses Erlebnis steht jedem offen, auch wenn er nicht Mitglied in der KLB ist. Weitere Informationen können unter Telefon 08282/4988, Herbert Meier erfragt werden. Die Anmeldung muss baldmöglichst jedoch bis spätestens Ende April erfolgen.

Gitarrenwork- shop

Thannhausen. Am 27. April findet in der Max-Planck-Straße 2 in Thannhausen von 14 bis 16 Uhr der 3. Gitarrenworkshop mit Sebastian Teichner statt. Informationen und Anmeldung telefonisch unter 0151/55570944 täglich von 18 bis 20 Uhr und per Whatsapp. Der Workshop ist kostenlos.

Versammlung beim SV Freihalden

Freihalden. Die Vorstandschaft des SV Freihalden lädt am Freitag, 26. April um 20 Uhr alle Mitglieder recht herzlich zur anstehenden Generalversammlung ins Sportheim Freihalden ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen von Mitgliedern. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 25. April an den 1. Vorsitzenden Franco Lapescara zu richten.

Pflanzentausch- börse

Münsterhausen. Am Samstag, den 27. April veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Münsterhausen von 13.30 bis ca. 16 Uhr eine Pflanzentauschbörse im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins in der Hagenrieder Straße. Neben Pflanzen dürfen auch gerne Artikel und Gegenstände des Gartenbedarfs (Gartengeräte, Pflanztröge, Gartendecke, usw.) verkauft, verschenkt oder getauscht werden. Auch wer nichts zu tauschen oder zu verkaufen hat ist herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen zum unterhaltsamen Meinungsaustausch. Der Verein freut sich auf regen Besuch. Sollte jemand am 27. April keine Zeit haben, die Aktion aber trotzdem unterstützen wollen, nehmen die Vorstandsmitglieder gerne vorab die Pflanzen entgegen. Die Tauschbörse ist kostenlos.

Unveränderte Gebühren in der Schwimmhalle

Thannhausen. Unverändert gelten die bisher gültigen Gebühren für die Nutzung der Schwimmhalle in Thannhausen. Dies wurde in der letztens durchgeführten Schulverbandsversammlung beschlossen. Hier gebührt sicherlich der Stadt Thannhausen auch einmal ein Dank, dass 2024 keine Preiserhöhung stattfindet. So liegen die Gebühren einer Tageskarte für Erwachsene bei 4,- Euro. Für Menschen mit Beeinträchtigungen (ab 50 % GdB) sowie für Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte belaufen sich die Gebühren auf 3,- Euro pro Tageskarte, ebenso wie für Kinder und Jugendliche (von 8 bis 17 Jahren), Vollzeit-Schüler, Studenten und Auszubildende bis 25 Jahre. Eine 10er Karte für Erwachsene kostet 35,- Euro sowie die 10er Karte ermäßigt 25,- Euro. Die Gebühren einer Jahreskarte für Erwachsene betragen 80,- Euro, für eine Jahreskarte „ermäßigt“ 40,- Euro. Freien Eintritt erhalten Kinder bis 7 Jahre sowie Schwerbehinderte mit Schwerbehindertenausweis B und deren Begleitperson. (mj)

Mitgliederver- sammlung beim TSV Balzhausen

Balzhausen. Am Freitag, 26. April, um 20 Uhr, lädt der TSV Balzhausen alle seine aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins in den Adlersaal Balzhausen zu seiner diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Ehrung langjähriger Mitglieder, die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Kassiers und des Kassenprüfers. Nach der Aussprache über die Berichte gibt es einen Ausblick auf Veranstaltungen des laufenden Vereinsjahres. Auf einen zahlreichen Besuch freut sich die Vereinsführung des TSV Balzhausen.

Wenn Eltern aus- einander gehen

Thannhausen. Eltern bleiben Eltern, auch wenn die Paarbeziehung in die Brüche gegangen ist. Gerade in einer Trennungssituation mit ihren verschiedenen Herausforderungen passiert es leicht, dass die Kinder und ihre Bedürfnisse aus dem Blick geraten. Beim Onlinevortrag, welcher im Rahmen der Veranstaltungsreihe Familie in Fahrt stattfindet, geht es vor allem darum, was Kinder in dieser Situation besonders brauchen. Wie kann man als Elternteil gut für sich sorgen und wie können Konflikte entschärft werden. Der vom Familienzentrum Come In organisierte Vortrag findet am 24. April um 19.30 Uhr statt. Anmeldung unter: <http://bit.ly/familie-in-fahrt>.

Persönlich: Zwölf Fragen an ...

Heute stellen wir unsere 12 Fragen an Christoph Böhm, Erster Bürgermeister Jettingen-Scheppach.

Woche: Was war als Kind Ihr Berufswunsch?

Christoph Böhm: Einen speziellen Berufswunsch hatte ich als Kind noch nicht. Als kleiner Bub haben mich Technik, aber tatsächlich auch politische Themen fasziniert. Den Wunsch, später in die Politik zu gehen, gab es zwar nicht unbedingt, aber mein Interesse daran hat sicherlich dazu beigetragen.

Woche: Was war Ihre bisher schwerste Aufgabe als Bürgermeister?

Christoph Böhm: Man darf nicht zwischen schwerster Aufgabe oder leichter Aufgabe differenzieren. Man trägt Verantwortung und die Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger ist groß. Ich nehme ihre Sorgen und Belange sehr ernst und nehme mich diesen an. Manche Dinge lassen sich jedoch nur im Rahmen bestehender Möglichkeiten umsetzen.

Woche: Spielen Sie ein Instrument?

Christoph Böhm: Nein, auch wenn ich es manchmal bereue, keines erlernt zu haben. Ich glaube, ich bin da eher der Zuhörer. Vielmehr genieße ich es daran teilzuhaben, wenn jemand sein Instrument beherrscht.

Woche: Haben Sie ein Hobby? Und wenn ja, was für eines?

Christoph Böhm: Bei meinen Hobbys halte ich mich am liebsten im Freien auf. Sofern es die Zeit zulässt, gehe ich gerne zum Schwimmen, Skifahren und Bergwandern.

Woche: Sind Sie in Vereinen?

Christoph Böhm: Selbstverständlich bin ich in sehr vielen Vereinen Mitglied. Traditionen und vor allem die Gemeinschaft schätze ich sehr. Genauso halte ich es für wichtig, Vereine auch als passives Mitglied zu unterstützen.

Woche: Lesen Sie und wenn ja, was?

Christoph Böhm: Ja. Lesen bedeutet für mich Entspannung und gleichzeitig sich zu informieren. Ich lese gerne Fachzeitschriften und Fachbücher und natürlich jeden Morgen die Tageszeitung.

Musikalischer Bücherschrank mit Veeh-Harfen

Krumbach. Das Veeh-Harfen-Ensemble Burtenbach öffnet seinen „Musikalischen Bücherschrank“ am Samstag, den 20. April ab 15.30 Uhr im Panorama-Restaurant des Heilbades Krumbad, Bischof-Sproll-Straße 1. Das Publikum erwartet ein Streifzug durch die Literatur, interpretiert mit der Veeh-Harfe. Das Ensemble lässt zu den verschiedensten Arten von Büchern viele unterschiedliche Lieder erklingen. Bereits ab 14.30 Uhr kann man sich vorher mit Kaffee und Kuchen stärken. Der Eintritt ist frei.



Woche: Was ist Ihr Lieblingsessen?

Christoph Böhm: Als Schwabe liebe ich die heimische Küche. Umso mehr, wenn ich weiß, dass die Zutaten aus der Region kommen. Auch die Gerichte internationaler Speisekarten, vor allem die italienische Küche, haben es mir angetan.

Woche: Wohin fahren Sie in Urlaub?

Christoph Böhm: Meine Reiseziele liegen bevorzugt in Europa. Wie ich schon erwähnt habe, bin ich gerne in den Bergen beim Wandern. Wenn ich in den Urlaub fahre, dann mag ich eine gute Mischung: Entspannen ist das eine, aktiv sein das andere. Ich interessiere mich sehr für die Geschichte, die Kultur und die Bewohner des jeweiligen Landes.

Woche: Was ist Ihr Traum?

Christoph Böhm: Das ist eine nicht ganz einfache Frage. Eine Weltreise, ein neues Auto, viel Geld? Nein, aber mal ehrlich: Klar, jeder mag seinen eigenen Traum haben und das ist auch gut so. Wichtig aber ist doch, dass man zufrieden ist.

Woche: Haben Sie ein Vorbild?

Christoph Böhm: Vorbilder sind für mich Menschen mit besonderen inneren Werten, Eigenschaften und Fähigkeiten, die ihr Leben nach diesen gestalten. Ich orientiere mich nicht an einer speziellen Person.

Woche: Welche Musik mögen Sie?

Christoph Böhm: Mein Musikgeschmack ist breit gefächert. Das reicht vom Besuch einer Oper bis hin zum Rockkonzert im Stadion. Auch privat zuhause oder im Auto mag ich eigentlich jede Stilrichtung.

Woche: Wenn eine Fee käme und Sie hätten drei Wünsche frei. Welche wären das?

Christoph Böhm: Spontan fällt mir hier vieles, aber eher unwichtiges ein. Ein ganz großer Wunsch wäre für mich jedoch, dass die Menschen friedvoll miteinander leben, ohne Neid und Missgunst, mit gegenseitigem Respekt und vor allem ohne Kriege.

Woche: Wir danken für dieses nette Gespräch und für Ihre Zeit, die Sie uns und den Lesern gewidmet haben.

Margrit Jordan

robatherm
the air handling company

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d) ALS NEBENJOB

DAS IST IHRE AUFGABE
Sie unterstützen unser Reinigungsteam bei der Unterhaltsreinigung am Standort in Jettingen-Scheppach.

WAS WIR BIETEN
Geregelte Arbeitszeiten (Montag bis Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr; Freitag von 15.30 - 17.00 Uhr), Anstellung auf Minijob-Basis, 14 Euro Stundenlohn und Weihnachtsgeld.

SIE HABEN INTERESSE?
Rufen Sie bitte Elena Tarakan unter 08222 999-143 an oder schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Lebenslauf an personal@robatherm.com. Wir freuen uns auf Sie.

robatherm.com

Die Woche

digital lesen

Ab Mittwoch-Abend schon im Internet



Der QR-Code führt Sie auch direkt zur Download-Adresse:

www.woche.thsn.de

Thannhausen lädt wieder zur Inklusionsrallye

Thannhausen. Nach dem beachtlichen Erfolg der ersten Inklusionsrallye im Jahr 2022 wird es in diesem Jahr eine Neuauflage der Veranstaltung am 28. April um 14 Uhr an der Anton-Höfer-Grundschule geben. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam etwas zu unternehmen. Mitmachen kann Jeder, gleich welchen Alters, ob mit oder ohne Behinderung.

Die Laufstrecke um die Johann-Höfer-Grundschule beträgt 450 Meter und kann einmal oder mehrmals bewältigt werden. Dabei ist es egal ob man läuft oder rollt und mit Rollator, Rollstuhl, Laufrad, Kinderwagen, Buggy oder ähnlichem unterwegs ist. Bürgermeister Alois Held wird die Veranstaltung um 14 Uhr eröffnen und natürlich auch einige Runden mitlaufen.

Wie vor zwei Jahren ist wieder die Selbstvertretungsgruppe „Gemeinsam stark“ für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Mindel-Zusamtal mit der Herstellung von Buttons und dem beliebten Spiegelmalen dabei und informiert für Interessierte über Inklusion. Wie es derzeit um das von vielen Thannhausern unterstützte Malawi-Projekt aussieht, zeigt eine Ausstellung zur Malawi-Hilfe.

Auch der Kinderschutzbund öffnet wieder seine Pforten und freut sich auf alle Kinder mit einem bunten Spiel- und Spaßprogramm. Die Feuerwehr, der Motorsportverein Thannhausen und der Elternbeirat der Anton-Höfer-Grundschule unterstützen die Veranstaltung mit Getränke- und Essensverkauf.

Aber auch die musikalische Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen. So hat die Musikvereinigung Thannhausen ein Standkonzert zugesagt und der Sängerbund Thannhausen lädt zum Offenen Singen ein. Erstmals dabei ist die Rempac-Inklusionsband Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg mit Rock- und Popmusik. Und weil Bewegung auch das Motto des Tages ist, lädt Christiane Miller zu „Zumba zum Mitmachen“ ein.

Alle Beteiligten haben sich erneut große Mühe gegeben, dass die zweite Thannhäuser Inklusionsrallye wiederum eine attraktive Veranstaltung für die ganze Familie, für Alt und Jung, für Menschen mit und ohne Handicap sein wird. Die Thannhäuser Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Event werden zu lassen. Nur wenn genügend Menschen mitmachen, haben solche Veranstaltungen weiterhin Bestand. Bei absolut schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf den 5. Mai verschoben.

Margrit Jordan

Ihre Werbung in jedes Haus!

• Infos: 08281 999444
eMail: woche@thsn.de

Bürgermeister beklagen mangelnde staatliche Unterstützung

Thannhausen. Seltene Einigkeit zeigten die Bürgermeister der Stadt Thannhausen, Münsterhausen, Ursberg und Ziemetshausen (Balzhausen und Aichen hatten einen Vertreter geschickt) bei der kürzlich stattgefundenen Schulverbandssitzung. Im Fokus stand zunächst der Umbau der Mittelschule Thannhausen, an dem sich jede Gemeinde des Schulverbandes mit Investitionsumlagen pro Schüler beteiligen muss. Diese sehen nach dem Haushaltsplan 2024 so aus: der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2024 auf 1.000.000 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder der Verbandsgemeinde umgelegt. Für die Berechnung der Investitionsumlage wurde die maßgebende Schülerzahl nach Stand vom 1.10.2023 auf 305 Verbandsschüler festgesetzt, d.h. eine Investitionsumlage von 3.278,29 Euro pro Schüler.

Aber auch andere Themen waren Diskussionspunkte, so die Mitfinanzierung für das offene Ganztagesangebot an Schulen. Hier ging es zunächst darum, dass die Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg als Kooperationspartner des Freistaates Bayern jährlich das offene Ganztagesangebot an der Mittelschule durchführt, auch zur vollen Zufriedenheit von Schulleiter Mattias Unger. Die Kath. Jugendfürsorge befürchtet jedoch aufgrund gestiegener Personalkosten dieses Angebot nicht mehr halten zu können und bat um finanzi-

elle Unterstützung durch den Sachaufwandsträger. Da es keine rechtliche Grundlage gibt, über die Übernahme des zusätzlich anfallenden Sachaufwands und der Mitfinanzierungspauschale hinaus, wären dies freiwillige Leistungen, denen die Schulverbandsversammlung eine Absage erteilt hat.

Vorausgegangen war eine Diskussion über die Finanzen der Kommunen. Von allen Bürgermeistern wurde beklagt, dass den Kommunen immer mehr Pflichtaufgaben zu bewältigen hätten und immer weniger an finanzieller Unterstützung durch den Staat erhalten. Dies, so Erwin Haider könne so nicht weitergehen. „Das passt so langsam nicht mehr“, klagte er. Auch Peter Walburger aus Ursberg empfindet diese Lage so. Er habe, so Peter Walburger, das Gefühl, dass die Politiker nur die großen Städte auf dem Schirm haben, jedoch die kleinen Gemeinden auf dem Land ziemlich vergessen werden. Die Bürger verstehen es aber kaum, wenn eine Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht mehr alle Aufgaben leisten könne, so Walburger. Die Kommunen können nicht für alles einspringen, so die einstimmige Meinung der anwesenden Bürgermeister. Langsam sei das Maß voll, dass den Kommunen „von oben“ nur aufgegeben werde, alles auf kommunaler Ebene zu regeln und Förderungen immer mehr gestrichen werden. Aber, so Erwin Haider, „die Hoffnung stirbt zuletzt, dass sich noch einmal alles zum Besseren wendet“.

Margrit Jordan

Schwimmtag der Mittelschule Thannhausen



Thannhausen. Am Dienstag, den 9. April unterstützte die Wasserwacht Thannhausen von 8 bis 13 Uhr die Mittelschule tatkräftig bei der Abnahme von 80 Schwimmabzeichen im Thannhäuser Hallenbad. Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen hatten Gelegenheit, ein Schwimmabzeichen abzulegen. Egal, ob Seepferdchen, Pirat oder Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze bzw. Silber, alle Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und strengten sich ganz besonders an.

Viele, die angetreten waren eine Strecke von 200m zu schwimmen, schafften angefeuert durch Mitschüler und Betreuer sogar die doppelte Strecke. Auch das Tieftauchen (bis 2m) und das Streckentauchen (10m) war für viele Schülerinnen und Schüler eine lösbare Aufgabe. In einem kurzen „Prüfungsgespräch“ wurden dann in Kleingruppen, die im Unterricht erarbeiteten Baderegeln noch einmal abgefragt. Am meisten Spaß machte es den Kindern aber, ihren Prüfern die wildesten



Die beiden Ärzte des MVZ Ziemetshausen, Stephan Weber (links) und Dr. Florian Ahrweiler, stehen am 19. April für Fragen zur Verfügung. Außerdem sprechen sie über die geplante Kindersprechstunde und über das Leistungsspektrum des Medizinischen Versorgungszentrums. (Foto: Till Hofmann/Kreiskliniken Günzburg-Krumbach)

Offenen Praxistür im Medizinischen Versorgungszentrum Ziemetshausen

Ziemetshausen. Gut drei Monate ist es nun her, dass das allgemeinmedizinische Versorgungszentrum (MVZ) Ziemetshausen seinen Betrieb aufgenommen und damit die hausärztliche Versorgung der Menschen in der 3.300-Einwohner-Kommune und im oberen Zusamtal nach der altersbedingten Aufgabe der Hausarztpraxis von Peter Feil gesichert hat.

Stephan Weber und Dr. Florian Ahrweiler bieten mit ihrem engagierten Team eine umfassende medizinische Grundversorgung. Bei Bedarf ist auch die Weiterbehandlung in den weiteren MVZ (chirurgisch-orthopädisch, gastroenterologisch und kardiologisch) der Ambulante Medizin gGmbH und gegebenenfalls auch in den Kreiskliniken Günzburg-Krumbach möglich.

Am Freitag, 19. April, haben nun alle Interessierten die Möglichkeit, beim Nachmittag der offe-

nen Praxistür das neue MVZ in Ziemetshausen kennenzulernen. Von 14 bis 17 Uhr stehen die Praxisräume an der Mühlstraße 2 in Ziemetshausen offen. Geschäftsführerin Heidrun Stefani, Klinikvorstand Robert Wieland und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MVZ beantworten gerne Fragen der Besucherinnen und Besucher. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Zum Leistungsspektrum des MVZ und zur geplanten Kindersprechstunde werden Kurzvorträge angeboten. Natürlich können auch die modernen Praxisräume in Augenschein genommen werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Natur-Aktionen für Kinder im Kreislehrgarten

Krumbach. Im Rahmen des Kursprogramms laden der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege und der Landschaftspflegeverband Kinder in den Kreislehrgarten ein. Interessierte können sich für folgende Termine anmelden: Freitag, 19. April, von 14:30 bis 17:30 Uhr oder Samstag, 20. April, von 9:30 bis 12:30 Uhr.

„Die Natur erwacht und wir sind dabei. Es gibt so einiges zu entdecken und wir schauen, fühlen, riechen, hören und schmecken den Frühling. Mit Liedern, Geschichten, Spielen und Theater laden wir zu ein paar abwechslungsreichen Stunden ein“ erklären die Akteurinnen Sabine Schmidberger und Daniela Brugner vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg. Das naturpädagogische Angebot findet im Kreislehrgarten Krumbach statt und richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Mitzubringen sind wetterangepasste Kleidung, Sonnenschutz, ein Getränk und der Teilnehmerbeitrag von 1 Euro. Eine vorherige Anmeldung bis Donnerstag, 18. April bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur am Landratsamt in Günzburg per Email an kreisfachberatung@landkreis-guenzburg.de ist erforderlich.



Austräger
in einem Teilgebiet von
Münsterhausen
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444



KLB-Versammlung in Hagenried: Waltraud Mair (Meichelböcks Zenta) als Hauptgast

Versammlung der KLB in Hagenried

Hagenried. Im vollbesetzten Gasthaus Stegmann in Hagenried fand die diesjährige Frühjahrsversammlung der Kath. Landvolkgemeinschaft statt. Erste Vorsitzende Claudia Stegmann führte durch den Abend und gab mit anderen eine Rückschau auf das vergangene Jahr unter anderem mit eindrucksvollen Fotos einer Nachtwanderung zum Thema „Hoffnung“. Da der Vorstand für Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung steht, werden jetzt Engagierte für eine Überbrückung gesucht.

Höhepunkt war der Auftritt von „Meichelböcks Zenta“ (Waltraud Mair), die Vielen von der alljährlichen Faschingsprunksitzung „Schwaben weißblau“ in Memmingen bekannt ist. In ihrer Geschichte verwechselte sie den Optiker mit einem Sexualtherapeuten, den sie als Kundin ganz schön ins Schwitzen brachte. Waltraud Mair las dann noch aus ihren Büchern. Sie ist seit 28 Jahren Gemeinderätin, seit 16 Jahren Kreisrätin, Hospizbegleiterin und Seniorenbeauftragte. In diesem Rahmen gestaltete sie auch ein Kochbuch mit alten, traditionellen Rezepten. Als Mutter von drei Kindern und Großmutter von drei Enkelkindern bekam sie zu Weihnachten einen Wellnessurlaub geschenkt, der gründlich in die Hose ging. Ein großer Lacherfolg war auch ihr schwäbisch-hochdeutscher Unfallbericht beim Kühe-Eintreiben. Der Bio-Bauern-Chor mit Hubert Krimbacher, Rupert Goldstein und Hans Lochbrunner umrahmten den Abend mit Liedern zum Mitsingen. Der KLB lädt zur „Agapefeier“ im Pfarrsaal St. Michael in Krumbach am 23. April um 19 Uhr.

Text und Bild: Maria Wiedemann



Bild von links: Heike Hornung-Mücke (Souffleuse), Nadine Salazar, Petra Lindenmayer, Astrid Martin, Brigitte Felber, Dieter Botzenhart, Katharina Grob, Dominik Adomeit und Lisa Scheichle.

Kriminalkomödie in Burtenbach

Burtenbach. Endlich wurde die Burggrafenhalle in Burtenbach wieder mit Leben gefüllt, denn die Theaterabteilung des TSV Burtenbach lud am vergangenen Samstag zur Premiere des neuen Bühnenstücks „Sein letzter Vorhang“ ein. Tod trifft auf Leben könnte man kurz zusammengefasst den Inhalt der Aufführung zusammenfassen, denn Theo (Dieter Botzenhart) wurde ermordet.

Er befindet sich im Jenseits, um unsichtbar wieder unter den Lebenden zu erscheinen, denn er wüsste zu gerne, wer ihn ermordet hat. War es seine Ex-Frau Marla (Brigitte Felber) seine Angebetete Sharonda (Katharina Grob) die Schamanin Mafalda (Nadine Salazar) oder gar Goethe (Dominik Adomeit) von gegenüber? Um dies zu ergründen, erscheint nicht nur Theo immer wieder, sondern auch die Kriminalkommissarin Pahlke (Lisa Scheichle). Als die Bestatter Anke Zittlau (Astrid Marti) mit Clara (Petra Lindenmayer) eintreffen, um den noch nicht vorhandenen Leichnam von Theo abzuholen, ist das Chaos perfekt.

Es war ein temporeiches Bühnenstück von Bernd Spelling unter der Spielleitung von Petra Lindenmayer, das zur Premiere gezeigt wurde. Wenn gleich am Anfang nicht zu er-

kennen war, weshalb die Schamanin in der völlig zerstörten Wohnung ihre heilsamen Kräfte walten lässt, warum und vor allem von wem Theo ins Jenseits befördert wurde, ging es doch wieder einmal um das liebe Geld, weswegen Theo aus dem Leben scheiden musste.

Als Ex-Frau von Theo (immer nahe dem Nervenzusammenbruch) hatte Brigitte Felber eine der Hauptrollen, die sie herausragend über die Bühne brachte. Aber auch alle anderen Darsteller spielten ihre Rollen so perfekt, dass jedem Einzelnen ein großes Lob gebührt, was sich auch am Schlussapplaus der Zuschauer zeigte.

Nicht vergessen darf man auch die „Effekte“, die den Zuschauer immer wieder überraschten, sowie das schöne Bühnenbild und die Maske (Petra Fassbender, Isabel Jaser). Erstmals wurde zur Aufführung der Saal bestuhlt und Getränke und Snacks während der Pause angeboten. Dies kam bei den Zuschauern sehr gut an und wird vielleicht beibehalten. Wer noch Lust hat, auf „Sein letzter Vorhang“, der kann sich unter 0172-94 32 519 zwischen 18 bis 20 Uhr noch Karten besorgen. Gespielt wird noch am Samstag, den 20. und 27. April.

Margrit Jordan

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von
Burtenbach
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444



Bauarbeiten zum Kanalanchluss für die KiTa in Ziemetshausen: Trotz beengter Verhältnisse konnte der Kanal zügig verlegt werden.

Neue Schützenkönige bei den Edelweiß-Schützen



Von links: 1. Schützenmeister Walter Böck, Lukas Hafner, Alfred Haider, Anton Wiest, Marius Kirschenhofer, Moritz Geduld, Luisa Huber und 1. Sportleiter Fabian Böck

Münsterhausen. Beim Königsschießen des Schützenvereins Edelweiß Münsterhausen mit traditionell 10 Schuss konnte sich zum wiederholten Mal nach 2011 Bollerreferent und Ehrenmitglied Anton Wiest die Königskette sichern. Besonders groß war die Freude in der Familie Wiest, da seine Schwiegertochter letztes Jahr die Schützenkönigin war. Wurstkönig wurde Alfred Haider und Brezenkönig wurde Lukas Hafner. Marius Kirschenhofer sicherte sich den Königstitel in der Jugendklasse, gefolgt von Moritz Geduld und Luisa Huber. 1. Schützenmeister Walter Böck dankte der Hofmetzgerei Miller aus Oberhagenried für die Spende der Wurstketten,

sowie Vorstandsmitglied Thomas Kirschenhofer für die Spende der Brezenketten. Gemeinsam mit dem 1. Sportleiter Fabian Böck nahm er die Siegerehrungen vor. Vereinsmeister ihrer Klassen wurden Bernhard Rothfelder, Alfred Haider, Thomas Kirschenhofer, Luisa Huber, Marius Kirschenhofer und Timo Hiller. In der Wertung Pokal sicherten sich Johannes Huber, Anton Wiest, Max Atzkern, Luisa Huber, Marius Kirschenhofer und Timo Hiller in ihren jeweiligen Kategorien den ersten Platz. In der klassenübergreifenden Wertung „Glück“ siegte Franz Mayer.

Text und Bild:

Schützenverein Münsterhausen

Neuwahlen bei den Schützen in Oberrohr



Oberrohr. Das vergangene Schießjahr erwies sich als äußerst bewegt und ereignisreich für den Schützenverein Oberrohr e.V. mit insgesamt dreizehn Abenden voller spannender Wettbewerbe. Von traditionellen Veranstaltungen wie dem Königsschießen, Sebastianschießen bis hin zum beliebten Dorfschießen, verzeichneten alle Schießabende eine beeindruckende Besucherzahl. Neben den Schießveranstaltungen standen auch zahlreiche andere Aktivitäten auf dem Programm, darunter das jährliche Dorffest sowie ein erlebnisreicher Ausflug der Jungend nach Ulm ins FaceOff, gefolgt von einem geselligen Grillabend. Die Ergebnisse der Königsproklamation bei der Generalversammlung: im Jugendbereich konnte sich Christina Waigel mit einem beeindruckenden Teiler von 19,1

den ersten Platz sichern, gefolgt von den Brüdern Moritz (19,9 Teiler) und Luis Zimmermann (24,2 Teiler). Bei den Erwachsenen setzte sich Martin Schuler mit einem 19,8 Teiler gegen die Konkurrenz durch, gefolgt von Markus Waigel (38,2 Teiler) und Markus Singer (51,2 Teiler). Die Generalversammlung brachte auch Veränderung in der Vorstandschaft mit sich. Die langjährigen Mitglieder Andrea Seitz und Lisa Singer scheiden aus, während Felix Rittler und Christina Waigel neu in die Vorstandschaft gewählt wurden. Die Führung des Vereins obliegt nun Conny Bögle, Markus Singer und Martin Schuler als Vorstände, unterstützt von Michael Lerchner als Kassierer, Markus Wick als Sportwart und Christina Waigel als Schriftführerin. Als Beisitzer fungieren nun Felix Rittler und Sebastian Schuler.

DENI BEEINDRUCKT
DRUCK & VERLAG

WIR HABEN DIE GEEIGNETEREN
DRUCKMITTEL

86470 Thannhausen · Fon 0 82 81 · 30 69 · info@deni-druck.de



Musikalische Andacht

Thannhausen. Unter dem Titel „Cantate Mariä“ findet am Mittwoch, den 1. Mai um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Thannhausen eine musikalische Andacht mit Susanne Rieger (Sopran) und dem Männerchor Mindeltal statt. Zu Gehör kommen unter anderem Werke von Franz Schubert, Giuseppe Verdi und G. Ph. Telemann. Begleitet wird die Solistin und der Männerchor von Kirchenmusiker Robert Sittny. Die liturgische Leitung hat Stadtpfarrer Florian Bach.

Geschmack am Leben finden

Krumbad. Manchmal beginnt unser Leben matt und uninteressant zu werden. Der Frühling lädt uns ein, einen neuen „Geschmack für das Leben“ zu entwickeln, unsere Sinne auszufahren und in Achtsamkeit uns selbst, unser Leben, die Welt und unsere Mitmenschen wahrzunehmen. Um dieses Erwachen ins Leben geht es Pfarrer Daniel M. Schmitt in der OasenZeit, die er unter dem Thema anbietet

Die OasenZeit findet statt von Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, bis Freitag, 17. Mai, 13 Uhr. Veranstaltungsort ist das Heilbad Krumbad. Es besteht sowohl die Möglichkeit, mit Vollpension und Übernachtung diese OasenZeit zu erleben (was empfohlen wird), wie auch mit Teilpension und Übernachtung zu Hause.

Es werden Vorträge angeboten, dazu geführte Zeiten der Meditation und der Anbetung wie Gottesdienste. Es gibt Zeit, mit sich selbst umzugehen, und es besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Nähere Informationen und Anmeldung: Heilbad Krumbad, Tel. 08282/906-199. Informationen auch unter www.krumbad.de

Kulturfahrt zum „Münchner Blaulicht“

Ziemetshausen. Der Sport- und Kulturausschuss der Gemeinde Ziemetshausen hat eine Fahrt nach München organisiert. Am Freitag, 17. Mai startet der Ausflug um 13 Uhr an der Neuen Mitte mit einem komfortablen Reisebus. In München wird zuerst die BWM-Welt besucht. Alternativ lädt das Gelände des Olympiaparks zu einem Spaziergang ein.

Im Anschluß gibt es eine Einkehr in das Paulaner Bräuhaus am Kapuzinerplatz. Von dort sind es nur ein paar hundert Meter bis zur Rechtsmedizin. Dort beginnt um 19 Uhr die

Dominikus-Ringeisen-Werk: Tag der offenen Tür

Zahlreiche Betriebe und Einrichtungen des Dominikus-Ringeisen-Werks bieten den Besucherinnen und Besuchern beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 28. April, einen Einblick in die breite Produktpalette und das Dienstleistungsangebot.

62 Sorten Geranien

Einer der Hauptanziehungspunkte ist traditionell die Ursberger Klostergeranerie, die in diesem Jahr ihr 90-jähriges Bestehen feiert. Betriebsleiter Robert Dieminger und sein Team sorgen dafür, dass keine Hobbygärtnerwünsche offenbleiben: „Wir haben allein bei den Balkonpflanzen 62 verschiedene Geraniensorten.“ Wer nicht nur genussvoll schlendern und shoppen möchte, kann sich auch informativen Führungen durch die Gewächshäuser anschließen.

Traditionelle Handwerkskunst

Wirkliche Handwerkskunst, wie man sie heute kaum noch findet, können die Besucher in den verschiedenen Werkstätten und Betrieben bewundern. Martin Bihlmaier, Betriebsleiter der Raumausstattung, zeigt beispielsweise mit seinem Team, wie aus abgewohnten Möbelstücken wieder richtige Hingucker werden können. In der Werkstatt für behinderte Menschen St. Simpert besteht unter anderem in der Korbflechterei, im Textil- und Kunstgewerbe sowie in der Weberei die Möglichkeit, den Fachleuten bei der Arbeit über die Schulter zu schauen und Fragen zu stellen. Auch die Dattendigitalisierung und der Tampondruck sind vertreten. In der Schlosserei gibt es einen Schweißsimulator. Erstmals in diesem Jahr sind auch die Schreinerei und das Sägewerk zu besichtigen. Die Firma Magevin präsentiert auf dem Josefsplatz hochwertige Öle und Essig sowie Brände und Liköre.

Kreatives und Dekoratives

Wer Haus und Garten bereits aufgemöbelt hat, findet an diesem Tag der offenen Tür in der Kreativwerkstatt neben dem Ursberger Laden Kreatives und Dekoratives, um das eigene Heim noch schöner zu gestalten. Auch der Ursberger Laden präsentiert sein umfangreiches Warenangebot aus über 80 Werkstätten für Menschen mit

Behinderung. Geöffnet hat außerdem das Lagerhaus kostbar, das spannende Gebrauchtwaren anbietet.

Informationen zu Karrieremöglichkeiten

Im Ursberger Laden können sich Interessierte über die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in den Einrichtungen des Dominikus-Ringeisen-Werks informieren. Vor der Malerei Ursberg hat das Berufsbildungswerk gemeinsam mit der Berufsschule Ursberg einen Informationsstand zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Förderbedarf.

Informative Führungen

Die Hostienbäckerei, das Klostermuseum, das Energiezentrum, das Sägewerk und die Klostergeranerie bieten zu festen Uhrzeiten informative Führungen an.

Kinderprogramm

Der Reitstall St. Leonhard bietet Bastelaktionen und Spiele, einen Springparcours und die Möglichkeit zur Tierbeobachtung an. In der Klostergeranerie warten Hüpfburg, Schatzsuche, Töpfe bemalen und Pflanzen eintopfen auf die Kinder.

Essen und Trinken

Für das leibliche Wohl sorgen die Klostergeranerie, das Klosterbräuhaus und das Café KostBar. Kaffee und Kuchen werden zusätzlich im Reitstall und in der Kantine St. Simpert angeboten.

Flyer und Webseite zur Orientierung

Interessierte Besucher nutzen am besten die überall ausliegenden Flyer oder die Webseite www.drw.de/offene-tuer, um nichts zu verpassen. Dort ist nicht nur ein Lageplan zu finden, sondern auch sämtliche Uhrzeiten für die unterschiedlichen Führungen und das weitere Rahmenprogramm.



Unter dem Link www.drw.de/offene-tuer findet man Infos zum Aktionstag.



Auch die Ursberger Korbflechterei beteiligt sich beim Tag der offenen Tür. Marcel Schäfer und Petra Kugelmann freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Rahmenprogramm am Sonntag, 28 April

10 Uhr

Klostermuseum: Führung ca. 45 Minuten, barrierefreier Zugang zum Klostermuseum (Klosterbibliothek nicht barrierefrei).
Kapelle St. Florian: Gottesdienst

11 Uhr

Klostergeranerie: Vortrag für Hobbygärtner
Hostienbäckerei: Führung ca. 40 Minuten, barrierefreier Zugang
Klostermuseum: Führung ca. 45 Minuten, barrierefreier Zugang zum Klostermuseum (Klosterbibliothek nicht barrierefrei).
Energiezentrum (Heizkraftwerk): Führung ca. 30 Minuten
Sägewerk: Sägevorführung

12 Uhr

Klostergeranerie: Führung durch die Gewächshäuser
Hostienbäckerei: Führung ca. 40 Minuten, barrierefreier Zugang
WfbM St. Simpert: bis 17 Kaffee und Kuchen in der Kantine
Reitstall St. Leonhard: bis 16 Uhr Kaffee und Kuchen, Bastelaktionen, Springparcours, Tiere und Spiele

13 Uhr

Klostermuseum: Führung ca. 45 Minuten, barrierefreier Zugang zum Klostermuseum (Klosterbibliothek nicht barrierefrei).
Klostergeranerie: Vortrag für Hobbygärtner
Hostienbäckerei: Führung ca. 40 Minuten, barrierefreier Zugang

14 Uhr

Klostergeranerie: Führung durch die Gewächshäuser
Hostienbäckerei: Führung ca. 40 Minuten, barrierefreier Zugang
Klostermuseum: Führung ca. 45 Minuten, barrierefreier Zugang zum Klostermuseum (Klosterbibliothek nicht barrierefrei).
Energiezentrum (Heizkraftwerk): Führung ca. 30 Minuten
Sägewerk: Sägevorführung

15 Uhr

Klostergeranerie: Vortrag für Hobbygärtner
Lagerhaus kostbar: Gruscht und Krempel Auktion „kost-bares unter dem Hammer“ mit BR Moderator Markus Tremmel



Programm und Lageplan:
www.drw.de/offene-tuer

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 28. April 2024
10-17 Uhr



Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg

Wir haben für Sie geöffnet:

- Klostergeranerie
- Ursberger Laden
- Cafe KostBar
- Reitstall St. Leonhard
- WfbM St. Simpert
- Malerei und Raumausstattung
- Baubetrieb
- Schlosserei
- Schreinerei Sägewerk*
- Berufsbildungswerk
- Hostienbäckerei*
- Klostermuseum*
- Lagerhaus kost-bar
- Energiezentrum*
- Kreativwerkstatt
- Weinhandel Magevin
- Klosterbräuhaus

*Eine Besichtigung ist im Rahmen von Führungen möglich.

www.drw.de/offene-tuer

Dominikus-Ringeisen-Werk
Jeder Mensch ist kostbar



Abendveranstaltung „Vom Tatort zum Urteil“ im großen Hörsaal. Der Polizeiverein „Münchner Blaulicht“ hat eine spannende und hochinteressante Podiumsdiskussion organisiert.

Es wird die Arbeit der Mordkommission, der Rechtsmedizin, sowie der Staatsanwalt-

schaft anhand realen Fälle vorgestellt. Auf dem Podium sitzen u.a. Herbert Linder der Mordkommission München, der langjährige Leiter der Rechtsmedizin Professor Dr. Eisenmenger, Staatsanwalt Daniel Meindl und Moderator Christian Weis. Im Anschluss fährt der Bus wieder zurück nach Ziemetshausen. Die Ankunft an der Neuen Mitte ist gegen 23 Uhr geplant. Die Kosten für die Kulturfahrt beträgt für Bürger aus Ziemetshausen 23 Euro (ansonsten 28 Euro). Anmeldung telefonisch oder per WhatsApp bei Canan Nagl unter 0178-1825667.



Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung

Metzgerei-Angebote vom 18.4. bis 24.4.2024

	EURO
Brutelpfännle	100 g 1,28
Schweineschnitzel	100 g 1,09
Altbayerischer Leberkäse	100 g 1,35
Kochsalami	100 g 1,39
Zungenwurst	100 g 0,99

Nur solange der Vorrat reicht!

Alles aus der Region, aus eigener Schlachtung und Produktion!

Verkäufer (m/w/d)

auch Quereinsteiger für unsere Filiale
in Thannhausen & Krumbach gesucht

Lebistro

Menü-Angebote vom 22.4. bis 26.4.2024

	EURO
MONTAG Geschnetzeltes nach Züricher Art, dazu Rösti oder Spätzle	8,50 €
Tortellini quattro formaggi	6,50 €
DIENSTAG Paprikaschnitzel mit feiner Paprikarahmsoße, dazu Spätzle oder Kroketten	8,50 €
Vegetarischer Nudelaufbau	6,50 €
MITTWOCH Gegrillte Hähnchenkeule mit feiner Paprika-Rahm-Soße, dazu Kartoffelpüree oder Wedges	8,50 €
Kartoffel-Gemüse-Gratin	6,50 €

DONNERSTAG

Putensteak mit gegrillter Ananas in feiner Cognac-Pfeffer-Soße, dazu Wedges oder Kroketten	8,50 €
Lasagne Bolognese	6,50 €

FREITAG

Paniertes Fischfilet mit feiner Weißweinsauce, dazu Kartoffeln und Gemüse	8,50 €
Apfelstrudel mit Vanillesauce	6,50 €

Leberl's Heiße Theke

Leberkäse heiß, Rollbraten, Bauch,
Fleischküchle, Schnitzel, Cordon Bleu,
Hähnchenschenkel, Bratwurst usw.
Beilagen und Soßen:
Spätzle, Kroketten, Pommes Frites,
Bratensoße, Salat usw.

Hauptgeschäft mit Bistro

THANNHAUSEN

Chr.-v.-Schmid-Str. 15 · Tel. 0 82 81 / 79 94 88 - 0

Filiale mit Bistro

THANNHAUSEN

Bgm.-Raab-Str. 27 · Tel. 0 82 81 / 44 37

Filiale **KRUMBACH**

Bahnhofstraße 26 · Tel. 0 82 82 / 82 96 43

Penny-Markt KRUMBACH

Raunauer Str. 3 · Tel. 0 82 82 / 88 11 86



Feuerwehr präsentierte sich

Münsterhausen. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Interessenten kamen vergangenen Freitag zur Informationsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Münsterhausen. Nach kurzer Begrüßung folgte eine spannende Präsentation über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr. Danach ging es auf eine Besichtigungstour durch die Räumlichkeiten des Gerätehauses. Dabei wurden auch die Fahrzeuge mit ihrer technischen Ausstattung genau unter die Lupe genommen. Dabei standen 1. Jugendwart Tobias Hafner, 2. Jugendwartin Anja Kastner, 3. Jugendwart Felix Miller und 1. Kommandant

Thomas Miller sowie Gerätewart Wolfgang Denk stets für alle Fragen Rede und Antwort. Im Anschluss gestaltete die aktuelle Jugendabteilung eine realitätsnahe Einsatzübung, bei der die Zuschauer im Anschluss selbst am Strahlrohr „Wasser Marsch“ geben konnten. Für das leibliche Wohl sorgte Wolfgang Seitel mit Hot-Dogs und kühlen Getränken. Wer an der Informationsveranstaltung keine Zeit hatte und sich dennoch für die Feuerwehr interessiert, darf sich gerne beim 1. Jugendwart Tobias Hafner melden oder einfach in der nächsten Jugendübung vorbeischauen.

Gemeindefest in Ursberg



Ursberg. Am Sonntag, den 7. April, versammelten sich die Schützen aus allen Ortsteilen der Gemeinde Ursberg im Schützenheim von Bayersried-Ursberg-Premach, um am jährlichen Gemeindefest teilzunehmen. Mit insgesamt 70

Teilnehmern war das Schützenheim ein lebhaftes Zentrum sportlicher Aktivitäten und geselliger Zusammenkunft. Besonders herausragend war die hohe Beteiligung des Schützenvereins Oberrohr, der sich mit stolzen 26 Teilnehmern die Meistbeteiligung sicherte.

Der Hauptpreis des Gemeindefests, der mit dem besten Tiefschuss (Teiler) vergeben wird, gewann Karina Veit vom Schützenverein Bayersried-Ursberg-Premach mit einem beeindruckenden 4,7 Teiler. Auf dem zweiten Platz folgte Markus Singer aus Oberrohr mit einem 9,6 Teiler, gefolgt von Günther Blau aus Mindelzell mit einem 11,9 Teiler.

In der Gesamtwertung des Gemeindefests konnte sich dieses Jahr Mindelzell den Titel des Gemeindefests sichern, indem sie beeindruckende 939 Gesamtringe erzielten. Den zweiten Platz belegte Bayersried-Ursberg-Premach mit insgesamt 931 Ringen, gefolgt vom Schützenverein Oberrohr mit 871 Ringen.



m/w/d
Austräger
in einem Teilgebiet von
Thannhausen
für die „WOCHEN“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Pizzeria Peperosso ist umgezogen



Thannhausen. Am vergangenen Wochenende haben Lina und Giuseppe Pizzata den Umzug des Ristorante-Pizzeria Peperosso in die Mitte von Thannhausen mit einer kleinen Feier abgeschlossen. Seit 2015 hatten sie ihr Lokal in der früheren Leonhardsklausen betrieben.

In den neu gestalteten Räumen will das erfahrene Gastronomenehepaar nun alle Gäste mit ihren bekannt leckeren italienischen Spezialitäten und Pizzen verwöhnen. Geöffnet ist das Lokal in der Bahnhofstraße 12 außer dienstags täglich von 11.30 bis 22 Uhr.

Schulverband billigte Materialkonzept für die Mittelschule



Bei der Schulverbandversammlung konnten die Materialien für die Sanierung begutachtet werden.

Thannhausen. Im Rahmen der letzten Schulverbandversammlung ging es auch um die Vorstellung und Billigung der Materialien für die Generalsanierung der Mittelschule. Derzeit wird vom beauftragten Planungsbüro die Genehmigungsplanung erstellt, die bis Ende April beim Landratsamt Günzburg eingereicht werden soll. Im Rahmen dieser weiterführenden Planung wurde von der Obel-Architekten GmbH ein Materialkonzept erarbeitet, das in der Sitzung vorgestellt und diskutiert wurde. Zu diesem Zweck hatte das Obel-Team die vorgesehenen Materialien zum Sehen und Anfassen mitgebracht. Andreas Engelhart erläuterte den Anwesenden das Farbkonzept. Das Material im Außenbereich wird insgesamt eine bauliche Einheit zeigen, d.h. Schwimmhalle, Sporthalle und Schule werden mit Faserzementplatten in grau und schwarz gestaltet und erhalten rote Fenster. Die Klassenzimmer sollen möglichst

hell werden, deshalb werden die Betonelemente in grau gehalten und Trockenbauwände weiß und mit Farbakzenten versehen. Im Innenbereich werden die Klassenzimmer-Fenster mit Holzpfostenriegel versehen; im Außenbereich wird Aluminium verwendet. Alle Böden erhalten pflegeleichtes Linoleum. Eine Ausnahme macht die Aula. Hier kommt Stäbchenparkett zur Anwendung.

Die Decken der Klassenzimmer werden aus Holzwoleleichtplatten bestehen, da diese akustisch hervorragende Werte zeigen. Auch im Treppenhaus finden sich die grauen Betonelemente und die weißen Trockenbauwände wieder. Hier wird aber auch Feinsteinzeug zur Anwendung kommen. Eine besondere Ausstrahlung soll die Bibliothek durch Fliesen erhalten. Alles ein gefälliges, modernes Farbkonzept aus nachhaltigen Materialien, dem das Schulverbandsgremium einstimmig zustimmte. (mj)



Der Tag des Bieres

Unsere regionale Vielfalt sorgt für besonderen Genuss!



Region. „Treffen wir uns doch mal auf ein Bier“, wer kennt diese Art der Einladung nicht. Schon daran erkennt man die tiefe Bedeutung und emotionale Verwurzelung, die wir mit dem Wort „Bier“ verbinden. So spricht allein schon dieser Satz von purer Lebensfreude und lässt uns auf einen freudigen Abend in gemütlicher Geselligkeit hoffen. Gerade in Bayern sind mit unserem Gersensaft doch sehr oft Gedanken an schöne Stunden und besondere Freizeitaktivitäten, wie der Besuch in einem schattigen Biergarten samt zünftiger Brotzeit, einem köstlichen Essen in einem urigen Gasthaus oder edlem Restaurant in unserem Kopf. Auch bei der Grillparty im eigenen Garten oder der trauten Zweisamkeit am Ufer eines Sees freuen wir uns über das gemütliche Bierchen. Gerade bei uns auf dem Land gehört das Nationalgetränk, besonders wenn es aus der Re-

gion stammt, zum Inbegriff unserer Tradition und der Geselligkeit. Sogar wenn der eine oder andere mittlerweile an einem anderen Getränk Geschmack gefunden haben sollte, trifft man sich doch sprichwörtlich immer noch „auf ein Bier“. Gerade in der heutigen Zeit wird der Wunsch nach gemütlicher Geselligkeit im Kreis der Freunde wieder größer. Auch deshalb sollte man jetzt die hiesigen Brauereien unterstützen, denn nur wenn wir zu deren Produkte greifen, werden wir auch in Zukunft diese Vielfalt an Sorten finden. Jedes Bier hat seinen eigenen Charakter und das Spektrum reicht vom klassischen Hellen bis zum außergewöhnlichen Craftbier. Darunter sind heute auch viele leichte und alkoholfreie Biere, die dank ihres herausragenden Geschmacks eine echte Alternative für gesundheitsbewusste Genießer sind.

Ein besonderer Tag für das deutsche Bier

Da am 23. April 1516 das Reinheitsgebot für Bier, als eine der ältesten Lebensmittelverordnungen der Welt verkündet wurde, wird dieser seit 1994 von den deutschen Bierbrauern als „Tag des deutschen Bieres“ gefeiert. Und

sind wir doch mal ehrlich, ein bisschen Stolz sind wir schon auf diese Tradition und freuen uns auch in diesem Sinne, dass wir unsere heimischen Biere jetzt wieder zusammen mit allen aus unserer Familie und all unseren Freunden in einem Biergarten oder einer Gaststätte genießen können. (eb)

Autenrieder

www.autenrieder.de

Private Landbrauerei
STORCHEN BRAU

KÖNIGLICHER GENUSS

BIER VON KÖNIGLICHER HOHEIT

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN TAG DES BIERES UND DAZU EIN SCHNELLES HELLES

Ustersbacher
BIERERBENTEN SEIT 400 JAHREN

Auch Wasser wird zum edlen Tropfen mischt man es mit Malz und Hopfen!

- Getränkeabholmarkt
- Lieferung direkt ins Haus
- Partyservice

Getränke Schmid

Waldstraße 2 · 89343 Freialden
Tel. 0 82 25 / 33 96
Mobil 01 71 / 737 26 20
E-Mail getranke.schmid@web.de

Getränkeabholmarkt

Wir beliefern Ihr Fest oder Ihre Party mit unseren Getränken und liefern auch das komplette Equipment:

- Garnituren
- Durchlaufkühler
- Kühlwagen
- Bierkrüge usw.

Raiffeisenmarkt Jettingen
der Raiffeisenbank Augsburg Land West eG

Oberer Angerweg 5 · Tel. 08225/3434 · Fax 08225/2671
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13:00 – 16:45 Uhr
Mittwoch und Samstag Nachmittag geschlossen

Biere aus der Region
Unsere heimischen Lieferanten:

- König Ludwig, Kaltenberg
- Postbräu, Thannhausen
- Brauerei Schimpfle, Gessertshausen
- Schlossbrauerei, Autenried
- Staudenbräu, Walkertshofen
- Storchenbräu, Pfaffenhausen
- Schwarzbräu, Zusmarshausen
- Klosterbräu, Ursberg
- Brauerei, Ustersbach

REWE DEIN MARKT

Montag bis Samstag von **7 bis 20 Uhr** für Sie geöffnet.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0180/200600*. (* 6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkpreise max. 42 Cent pro Minute)

Erhalt des historischen Zusammenbaus



Ziemetshausen. Bei seiner Sitzung am 8. April hat der Marktgemeinderat einstimmig den Erhalt und die Restauration des unter Denkmalschutz stehenden historischen Zusammenbaus beschlossen. Damit laufen nunmehr die Detailplanungen und Vorbereitungen für die erforderliche umfangreiche Instandsetzung dieses das Ortsbild prägenden Bauwerks an. Der Fußgängersteg queret die Ziemetshausenstraße südlich des Mühlenanwesens und mündet in den Gerberweg im südöstlich gelegenen Teil des Ortes. Bereits auf der Katasteraufnahme des Jahres 1824 ist ein Steg verzeichnet; der jetzige Steg wurde im ausgehenden 19. Jahrhundert errichtet und besteht noch in den wesentlichen

Elementen aus der Bauzeit, lediglich der Nutzbelag wie die hölzernen Auflagen wurden erneuert. Aufgrund seiner besonderen geschichtlichen Bedeutung liegt die Erhaltung des Objekts im Interesse der Allgemeinheit. Aufgrund von Witterungseinflüssen sowie der natürlichen Alterung befindet sich der Steg in einem sanierungsbedürftigen Zustand und musste deshalb bereits vor Jahren schweren Herzens aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Daraufhin hat sich die Marktgemeinde Ziemetshausen der Sache angenommen und die Untersuchungen für eine mögliche Instandsetzung und den damit einhergehenden Erhalt des Steges ins Rollen gebracht. Für eine erste Bestandsaufnahme und die Erstellung einer Konzeption wurde das Büro Dr. Schütz Ingenieure aus Kempten beauftragt, welches aufgrund seiner Referenzen und Erfahrungen die notwendige Fachexpertise für die Sanierung von historischen Brücken mitbringt.

Erfreulich ist, dass der Steg in seiner Optik und seiner Erscheinungsform erhalten werden kann und fast alle notwendigen Genehmigungen vorliegen. Die Umsetzung der Instandsetzungsmaßnahmen bringt allerdings enorme Kosten mit sich. Aktuell liegt die Kostenschätzung bei ca. 300.000 Euro. Aufgrund der anstehenden, zahlreichen Investitionen für die Be-

wältigung der Pflichtaufgaben, welche massiv am Haushalt der Marktgemeinde zehren werden, ist der Markt bei dieser den freiwilligen Aufgaben zugeordneten Maßnahme auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Hierfür wurden bereits alle Möglichkeiten eruiert und ausgeschöpft. Die Verwaltung hat unter anderem neben den öffentlichen Institutionen (u.a. Denkmalamt, Landratsamt, etc.) ca. 15 verschiedene Stiftungen angeschrieben und um eine Spende erbeten. Eine positive Resonanz blieb hier allerdings überwiegend aus.

Aus diesem Grund möchte der Markt nun an seine Bürgerinnen und Bürger herantreten und um die Unterstützung des Einzelnen bitten. Diese kann sowohl im Rahmen einer Spende oder auch durch die Bereitschaft der handwerklichen Mithilfe bei der Instandsetzung erfolgen. Der Markt Ziemetshausen freut sich über jede Art der Mitwirkung. Weitere Details können Sie auf unserer Homepage www.vgziemetshausen.de laufend ansehen, wofür die Gemeinde eine eigene Seite einrichten wird.

Kleinanzeigen

Guter, bekannt günstiger Polsterer für Eckbänke, Wohnzimmergarnituren, Sofas etc. Riesenstoffauswahl, Leder, Schaumstoffzuschnitte. Fa. Horn, Burg, Tel. 08281-5678.

Welche Frau träumt von einem netten Mann (64), zum Liebhaben, Cabrio fahren, Kaffee trinken und andere Unternehmungen. Tel. 0152-59695352.

Wir übernehmen Erdarbeiten: Rund ums Haus z.B. Pools, Carport, Gartengestaltung usw. Firma. Tel. 0162/3478127.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 03944-36160, www.wm-aw.de. Fa.

Starke Carnica-Bienenvölker auf DNM ab sofort abzugeben. Tel. 0172-7602696.

Tai Chi-Kurse in Burtenbach Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Info u. Anmeldung bei Elias Lötterle. Tel. 08285-247309, Praxis für Naturheilkunde Andreas Lötterle.

Verkaufe ca. 20 Ster Brennholz, Fichte ofenfertig gespalten. Ster 60 €. Forstverwaltung Klingenburg Tel. 0172-8324744.

Suche zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe für 1x wöchentlich 3 Std. in Burtenbach. Zusätzlich Gelegenheitsfahrten möglich. Tel. 08285-794 ab 17 Uhr.

Kleinanzeigenannahme unter Telefon 08281-999444

IMPRESSUM

Redaktion + Verlag: ottmedia Günter Ott, Bahnhofstraße 22, 86470 Thannhausen, Tel. 08281-999444, Fax -999445, woche@thsn.de, www.woche.thsn.de

Anzeigenannahme: Barbara Merk, Tel. 0160-2121731 · b.merk@thsn.de

Druck: Deni Druck & Verlags GmbH, Max-Planck-Str. 4, 86470 Thannhausen

Bildmaterial: Nicht gekennzeichnete Bilder sind von Adobe Stock oder von depositphotos erworben

Die neue Ausgabe erscheint am nächsten Donnerstag. Anzeigenschluss ist Dienstag, um 12 Uhr.

Kurt's Geschichten



Nein, da hat er schon recht. Das stimmt! Das muss schon gesagt werden. Ich habe da einen Fehler gemacht. Das kommt mal vor, dazu stehe ich auch und überhaupt, wer so viel Sprüche klopft die ganze Woche, der sagt auch mal was Falsches. Aber gut, das einer aufpasst. Einer ist immer dabei, der denkt mit und sagt, was schiefläuft. Bevor ich da noch zur Lügenpresse werde und Fake-News verbreite.

Zur Vorgeschichte: vor zwei Wochen habe ich den russischen Präsidenten noch als heißen Kandidaten für den nächsten Friedensnobelpreis gehandelt. Wo er sich doch so für Ruhe und Ordnung in der Ukraine einsetzt, obwohl die Nato ihn ständig umzingelt und seine Freiheit bedroht. Und dann kommts, ich zitiere mich: „Ein richtiger Botschafter des Friedens ist das. Das werden die Schweden schon auch gemerkt haben.“ So habe ich das geschrieben, vor zwei Wochen. Klar. Beim Herrn Nobel hat man immer so einen alten Schweden im Hinterkopf. Akademie und so.

Aber beim Friedensnobelpreis läuft das ja ganz anders! Und keiner sagt was! Nur ein Leser hat's gemerkt und schreibt mir: „Lieber Kurt, Deine Geschichten sind ja manchmal ganz nett, sollten aber auch richtig sein. Mit dem Friedensnobelpreis hat Schweden nichts zu tun!! Der wird nämlich in Norwegen (Oslo) vergeben...“ Da hat er recht! Der Friedensno-

belpreis wird als einziger von den ganzen noblen Preisen nicht in Stockholm, sondern in Oslo vergeben. Von einem norwegischen Komitee. Fünf Personen, bis jetzt immer Norweger, die vom Storting, dem norwegischen Parlament, bestimmt werden.

Schauen wir doch mal schnell in den Originaltext des Herrn Nobel: „Prisen [...] för fredsförkätare [utdelas] af ett utskott af fem personer som väljas af Norska Stortinget.“ Alles klar? Die „fredsförkätare“ sind die Friedensverfechter, falls jemand in den nordischen Idiomen nicht mehr so fit ist. Smörrebröd, römpömpömpö! Aber warum sollen die „fem personer“, die fünf Personen, ausgerechnet vom „Norska Storting“, dem norwegischen Parlament, gewählt werden? Nobel hat nie erklärt, warum er den Friedenspreis in Oslo vergeben lassen wollte. Es gibt aber so Theorien. Zu Nobels Zeiten waren Schweden und Norwegen vereinigt und die Norwegische Großversammlung war nur für die Innenpolitik zuständig und damit Beeinflussungsversuchen aus der schwedischen Regierung weniger ausgesetzt. Aber wer weiß das schon? Da kennt sich doch keiner mehr aus! Wie auch immer, die Schweden spielen schon mit rein, aber den Preis gibt es in Norwegen. Ganz klar. So, Fehler sauber verbessert. Und schreibt mir bitte, wenn ich wieder mal einen ganz falschen Witz reiße, ich muss ja nicht immer recht haben.

Stimmt's oder hab ich recht!
Euer Kurt

Austräger m/w/d
in einem Teilgebiet von
Jettingen
für die „WOCHE“ gesucht!
Infos: 08281-999444

Wir drucken und gestalten ...
... Prospekte, Broschüren, Briefpapiere, Flyer, Plakate, Verpackungen, Mailings, Etiketten, Aufkleber, Werbebanner, Schilder, Fahnen und vieles mehr.

Drucksachen
Werbegrafik
Mediendesign
Beschriftung
Internet

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · Thannhausen · Tel. 08281-999440 · mail@ottmedia.net

Gschwind
Bestattungsdienst seit 1953

Bestattungsvorsorge
Selbst bestimmen - Entlastung der Angehörigen
Treuhandeinlagen - Patientenverfügung

Ursberger Str. 14
86470 Thannhausen
Tel. 08281 - 79 94 69

Gedenken unter:
www.gschwind-bestattungsdienst.de

Fischverkauf jeden Mittwoch
beim **V-MARKT Thannhausen**

Wir haben für Sie eine reiche Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen, ebenso delikaten Räucherfisch, heißen Backfisch und unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung.
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen

Fisch & Feinkost Carmen Lutz
www.fischlutz.de · info@fischlutz.de
Bestellhotline: 08221-23016

Wir sind für Sie da:
8 Uhr bis 17.30 Uhr

erich smetana
Modernisieren · Renovieren · Sanieren

Exklusive Wand und Raumgestaltung
Farbberatung und Gestaltung

Planung, Organisation und Ausführung
von kompletten Badsanierungen und Dachausbauten und Umbauten

Fachmännische Beratung & Verlegung
von Bodenbelägen mit großer Auswahl in den Ausstellungsräumen

Zertifizierter Betrieb
Schimmelsanierung und Innendämmung mit Kalziumsilikat

Besuchen Sie unsere Ausstellung | Schweizerstraße 6 | Tel. 08281-924970
Termin nach Vereinbarung | 86470 Thannhausen | Mobil 0173-3294255

DIE WOCHE
Anzeigenberatung:
Barbara Merk
Tel: 01 60 - 21 21 731 · E-Mail: b.merk@thsn.de